

Verbundkatalog Kalliope

Spaun-Diefenbach, Stella von
Dorfen, 1954-01-29

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Dresden 29. I. 54.

Ihre Verweise from Bensels!

Leider muß ich
Sie noch einmal mit der Hypothese - Angelegen-
heit belästigen. Ich war hiesiger Notar,
Dr. Brandt, welcher mir sagte, daß es auf
Ihrer Erlass-Bestätigung statt „gesetzlicher“
„leben - Alten - leben“ hinführen müsse.

Ich sende Ihnen daher diese Erklärung
zurück, mit der Bitte, sich der Mühe an-
zunehmen, sie noch einmal abzu-
schreiben mit dieser Dichtigstellung. - „
mir umgehend zurück zu schreiben,
damit die ganze Angelegenheit nicht
erledigt werden kann. Entschuldigen Sie,
daß ich es auf dem Erlass-Formular so ver-
gesprochen hatte, ich war nur ~~an~~ des Wohl-
siegens Ihres Ausdrucks nicht bewußt.

Mit herzlichem Dank!

Ihre

Hellm. v. Gamm Giefenbach.